

# UML *Model-Checking*

Patrick Vogt (<http://patrickvogt.net>),  
Carl-Philip Wenz (<http://www.cpwenz.de>)

Informatik (M.Sc.)  
Hochschule RheinMain (<http://hs-rm.de>)

23. Mai 2012

# Übersicht

- 1 Motivation: UML Model-Checking
- 2 Ansatz: Formula
- 3 Ansatz: Alloy/KodKod
- 4 Fazit und Ausblick
- 5 Literatur

# Wer sind wir? Was machen wir?

Master-Projekt: UML Model-Checking unter Wiederverwendung bestehender und erprobter Model-Checker

- Julian Horn, Lars-Erik Kimmel, Patrick Vogt und Carl-Philip Wenz
- WS 2011/12
- Hochschule RheinMain in Wiesbaden
- bei Prof. Iglar
- mit reger Anteilnahme von Firmen (u.a. DB-System, Microsoft Research, parcs-IT Consulting)

# Motivation: UML Model-Checking

# Model-Checking im Entwicklungskontext

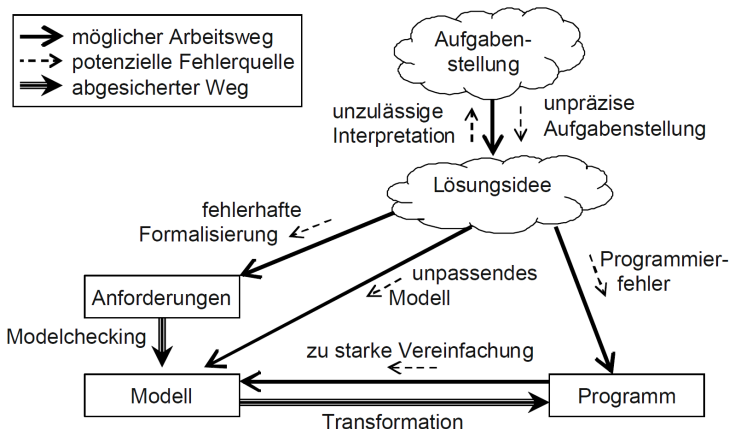


Abbildung: Fehlerquellen der Programmentwicklung (aus [Kle09])

# Beispiel für UML *Model-Checking*

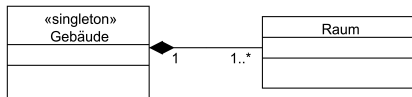


Abbildung: Beispiel-Klassenmodell

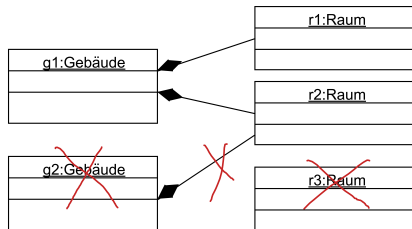


Abbildung: Beispiel-Instanzanalyse

# Was ist ein Modell und Model-Checking?

Beispiele für Modelle:

- Zustandsautomaten (für Abläufe/Prozesse)
- UML Klassendiagramme (für Datenstruktur eines Softwaresystems)

Model-Checking: Modell aufstellen, dann Anforderungen spezifizieren und validieren, durch:

- ⇒ Finden von Instanzen des Modells
- ⇒ Finden von Gegenbeispielen zu aufgestellten Behauptungen

## Beispielwerkzeuge für *Model-Checking*

Alloy Analyzer: für „Datenstrukturen“ als Relationen spezifiziert

SPIN Model Checker: für (parallele und konkurrierende)  
Programmabläufe

### Wo werden solche Werkzeuge eingesetzt?

*Model-Checking* wird im klassischen SW-Entwicklungsprozess  
größtenteils ignoriert [BA08, Som10].

... aber ...

- im Automotive-Bereich
- in SW-Systemen für Flugzeugsteuerungen



# UML *Model-Checking*: Was gibt es schon?

## USE: UML Specification Environment

- + überprüft Objektdiagramme gegen Klassendiagramme
- keine automatische Instanziteration
- keine Option für Verifikation von Behauptungen

## UML2Alloy

- transformiert UML Klassendiagramme und OCL nach Alloy
- + zeigt Instanzen als UML-Objektdiagramme
- Beta-Status und nicht lauffähig auf x64-Systemen

Ansatz: Formula

# Technologien



## Entwicklungsumgebung

- Visual Studio 2010 Ultimate



## Model Checking System

- Microsoft Research Formula



## Visualisierung

- GLEE / AGL

# Klassendiagramm → Objektdiagramm

## UML-Klassendiagramm

- Komplexes Meta-Modell von Visual Studio

## Plugin: VS\_ModelChecker

- Vereinfachtes Meta-Modell

## Formula

- Ergebnis: XML in interner Struktur

## GLEE

- Ausgabe als Objektdiagramm

# Transformation



## Klassendiagramm

- Person
  - Name
- Firma
- Person <-> Firma



## Constraint Logic Programming

- **Person(id:Integer)**
- PropName(Person,String)
  - Query: 1 Person = 1 PropName
- **Firma(id:Integer)**
- AssoPersonFirma(Person,Firma)
  - Query: 1 zu 1

# Fähigkeiten

## Erledigt

Einfache Modelle

Arithmetische  
Zuweisungen/Vergleiche

Attribute + Attribut-Werte

Vererbung + Assoziationen

## Offen

Modell Generierung

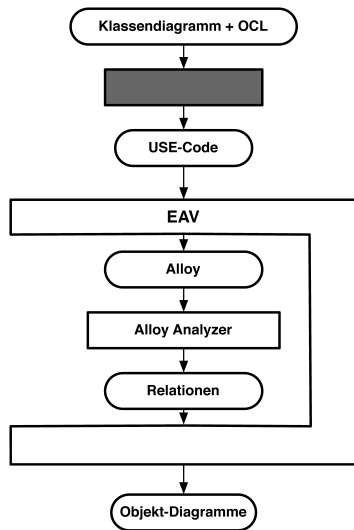
Performance

Zeit -> Vor- und  
Nachbedingungen

Mehr OCL-Constraints

Ansatz: Alloy/KodKod

## EAV - Erste Analyse Versicherung:





# Transformation in Prädikatenlogik

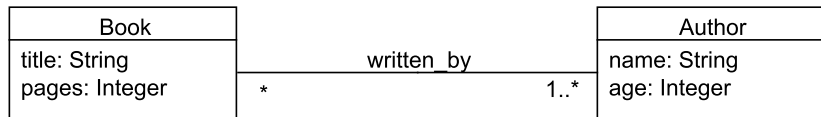


Abbildung: Beispiel-Klassenmodell

- Typzusicherung für Attribute:
 
$$\forall x, y. \text{title}(x, y) \rightarrow \text{Book}(x) \wedge \text{String}(y)$$
- Multiplizität von Attributen:
 
$$\forall x. \text{Book}(x) \rightarrow (1 \leq \#\{y \mid \text{title}(x, y)\} \leq 1)$$

# Transformation in Prädikatenlogik

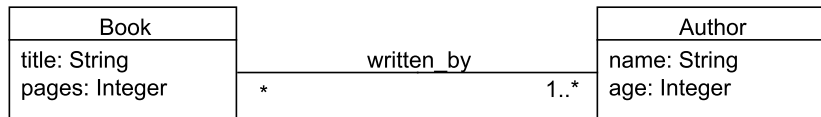


Abbildung: Beispiel-Klassenmodell

- Typzusicherung für Assoziationen:  
 $\forall x, y. \textit{written\_by}(x, y) \rightarrow \textit{Book}(x) \wedge \textit{Author}(y)$
- Multiplizität von Assoziationen:  
 $\forall x. \textit{Book}(x) \rightarrow (1 \leq \#\{y \mid \textit{written\_by}(x, y)\})$

# Transformation in Relationale Logik

Was geht:

- Datenstruktur eines Klassendiagramms
- atomare Operationen/Methoden (OCL Vor- und Nachbedingungen)
- Teilmenge von OCL-Operationen

Was geht (noch) nicht:

- Unterstützung von Bag's und Aggregatsfunktionen
- Unterstützung von temporaler Logik
- Symmetrien filtern  $\Rightarrow$  Ausblick
- nicht-atomare Operationen  $\Rightarrow$  Ausblick
- rekursive OCL-Operationen  $\Rightarrow$  Ausblick
- alle OCL-Operationen unterstützen

# Fazit und Ausblick

## UML Model-Checking möglich!

- Prototypen erstellt → vollständige Anwendungen
  - Unterstützung der wichtigsten OCL-Ausdrücke
  - Packaging
  - Lizenz-Situation klären
  - ...
- Ansätze evaluieren
  - Komplexität
  - Effizienz der Trafos
  - ...
- Anwenden!!!
  - Beispiele aus der Praxis bearbeiten
  - Integration in bestehende SW-Entwicklungs-Prozesse
  - ...

# Literatur



BEN-ARI, Mordechai:

*Principles of the Spin Model Checker.*

Springer, 2008. –

ISBN 978-1-84628-769-5



KLEUKER, Stephan:

*Formale Modelle der Softwareentwicklung.*

Vieweg+Teubner, 2009



SOMMERVILLE, Ian:

*Software Engineering.*

9th.

Addison Wesley, 2010. –

ISBN 978-0137035151



RENZ, Burkhardt ; ASMUSSEN, Nils:

*Kurze Einführung in Alloy.*

<http://homepages.thm.de/~hg11260/mat/alloy-intro.pdf>,

Abruf: 22. Oktober 2011



RENZ, Burkhardt:

*Wie baut man zuverlässige Software? Model Checking - Das Konzept und ein Beispiel.*

[http://www.mni.fh-giessen.de/thm\\_repository/reposforsch](http://www.mni.fh-giessen.de/thm_repository/reposforsch)

Abruf: 10. Mai 2012